

Berlin: Badeseemord vor Gericht



Die Folgen des windelweichen Umgangs der Justiz mit gewalttätigen jugendlichen Migranten bezahlte der 23-jährige Architektensohn Darius E. im Juni diesen Jahres mit seinem Leben. An der Badestelle „Im Saatwinkel“ am Tegeler See stach der bereits wegen eines brutalen Messerangriffs auffällig gewordene 17-jährige Erol A. dem Studenten in den Rücken und verletzte ihn tödlich.

Gestern begann vor dem Berliner Landgericht der Prozess. Die Staatsanwaltschaft wirft A. Mord vor.

Zur Tatzeit stand Erol A. unter Bewährung. Er war im September 2006 vom Amtsgericht Tiergarten wegen gefährlicher Körperverletzung zu einem Jahr Haft verurteilt worden. Auch soll es um eine Messerstecherei gegangen sein. Diese Strafe hatte das Landgericht im April 2007 in einer Berufungsverhandlung auf zwei Jahre Bewährung ausgesetzt. Vor der Messerattacke am Tegeler See soll Erol A. vor seinen Kumpanen mit seinem neuen Klappmesser geprahlt haben. Dabei sollen auch sinngemäß die Worte gefallen sein, dass er sich darauf freue, es benutzen zu dürfen.

Welche Möglichkeiten zum weiteren Training wird der Richter ihm diesmal einräumen?

(Spürnase: Greg)